

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

figle. Aber das dumme Dienstmädchen hätte sich auch deutlicher ausdrücken dürfen! 21. Gt.

Dichtung und Musik

Ein Schriftsteller und ein Kapellmeister hatten gemeinsam ein Lied geschrieben, das auch einen Verleger fand. Ueber den Anteil aus dem Gewinn des Liedes aber konnten sich die zwei Künstler nicht einigen und sie gingen zu dem Verleger, damit er den Streit schlichten sollte. Der Dichter behauptete, seine Arbeit sei die wertvollere, weil doch nicht die Musik den eigentlichen Geist des Werkes enthalte, sondern die Dichtung und die sei doch in seinem Kopfe entstanden.

„Das ist schon richtig“, entschied der Ver-

leger, „aber in der Musik, bei Noten, da haben eben die leeren Köpfe den größeren Wert!“

Holdt

Schwerer Fall

Frau Müller (zu Frau Schulze, die bei einem Auslauf ihr Portemonnaie verloren hat, sehr wütend): Haben Sie soeben gesagt, ich hätte Ihr Portemonnaie aufgehoben?

Frau Schulze (pikiert): Nein, ich habe nur gesagt, wenn Sie mir nicht beim Suchen geholfen hätten, hätte ich's schon längst gefunden!

Fajon



Aphorismen

„Freude“ ist die Gemütskonserve für die Hungersnot der Tatsachen.



Schneider Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via offen im Matzgarbräu bei bapfweilannen Preisunverzüglich

Apollohof

Apollostrasse, b. Kreuzplatz

Café-Restaurant

Bestgepflegte Küche und Keller

1805

Inh.: A. Rauch.

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

1725

Inhaber: H. ANGER.

+ Zum großen Hirschen +

Rüttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!

Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!

E. Sigi.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Wolf Blerhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle für Spots und Trank!

Sonntag und Sonntag Freikonzert

1658

K. Fürtet

PILATUS

Langstrasse
ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus

H. Schwab-Müller.

Seppli Huber's

Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an

Gesellschafts-Zimmer. — Billard

Restaurant „Meyeroi“

Ecke M ü n s t e r g a s s e

Ecke S p i e g e l g a s s e

Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürliemann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

1452

HEINRICH HUBSCHMID.

Badeanstalt

5 Min. vom Hauptbahnhof.
Tramstation.
Tel. Hottingen 3202

25 Mühlegasse 25

Zürich 1

Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678

Inh.: M. Hiltl

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679

Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine

ff. Hürliemann-Bier. Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

K. Wespel-Gruber. 1640

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürliemann-Bier

hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne/nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränapulver Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwann-Apotheke Baden (Aarg.). 1426

Neuer Bärenzwinger

mit dem grössten

Braunbären!

in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Pantor, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Bisittarten liefert prompt und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich.

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof
Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche - Saisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorie